

## Der Insel-Bote vom 06.11.2014

### Wichtiger Neubau

#### Wyk

Der Spielplatz Löwenhöhle ist das Drehkreuz des Wyker Waldstückes. Derzeit wird dort eine überfällige Toilettenanlage gebaut.



### WC-Anlage für die Löwenhöhle

**Neubau der sanitären Einrichtung war auf dem stark frequentierten Spielplatz überfällig – Gebäude steht kurz vor der Fertigstellung**

#### Wyk

Seit Jahren wurde darüber nachgedacht, berichtet Ulrich Koch, Chef des Wyker Hafenbetriebes, eine Toilettenanlage an der „Löwenhöhle“ zu installieren. Nicht zuletzt von Anwohnern habe es immer wieder Beschwerden darüber gegeben, dass Spaziergänger ihre Notdurft in den Büschen verrichteten. Nun wird diese Lücke geschlossen, steht der Bau der sanitären Einrichtung kurz vor dem Abschluss.

Eine sinnvolle Investition, denn der Spielplatz ist stark frequentiert. So passiert man auf dem Weg vom Rebbelstieg durch den Wald in Richtung Südstrand unweigerlich das Drehkreuz „Löwenhöhle“. Gleiches gilt für die Tour durch den Forst vom Haidweg aus über die Strandstraße und den Amselweg. Somit ist diese sanitäre Anlage nicht nur für die Besucher des Spielplatzes, sondern auch für Fußgänger und Fahrradfahrer ein Anlaufpunkt – und das ganzjährig.



Derzeit erfolgen die abschließenden Arbeiten, schon über Weihnachten könnten die neuen Toiletten in Betrieb sein.

Dass eine Toilettenanlage an dieser Stelle überfällig war, wussten alle Beteiligten. Allerdings fehlte die nötige Infrastruktur. Da passte es, dass im Frühjahr des vergangenen Jahres eine neue Schmutzwasserkanalisation zur Entlastung des Wyker Südstrandes installiert wurde. Zu diesem Zweck war eine 2,4 Kilometer lange Trasse für die Druckrohrleitung vom geplanten neuen Pumpwerk bis hin zum Klärwerk im Wyker Gewerbegebiet gelegt worden. Ulrich Koch zögerte nicht lange und wandte sich an das Bauamt. Mit Erfolg, denn das Schmutzwasser der WC-Anlage wird nun über die Druckrohrleitung entsorgt, zudem wurde der ohnehin vorhandene Graben für die Vorrichtungen für Strom, Wasser und Gas genutzt. Bei der Wahl des Standortes musste man sich an der Trasse orientieren. Dennoch ein guter Platz, denn es musste kein einziger Baum weichen.

Derzeit werden die Innenräume gefliest und der Außenbereich muss noch gepflastert werden. Geht es nach Ulrich Koch, werden die Arbeiten noch in diesem Jahr abgeschlossen. „Zur Saison 2015 wird die Anlage auf jeden Fall fertig werden“, eventuell werden die Toiletten bereits über Weihnachten geöffnet. Zu nutzen wird die neue sanitäre Einrichtung allerdings nur tagsüber sein. Dem Vandalismus geschuldet, wird der Neubau zu einer Reihe anderer WC-Anlagen gehören, die abends verschlossen werden, „weil immer wieder viel zerstört wird“, so Ulrich Koch.

**psz**